

Aktuelles rund um den Breiten Weg

# meine *M*eile



Namen, News & Nachrichten von der Einkaufsmeile in Magdeburg Ausgabe 04/2025



AUSGEREIZT



LICHTERGLANZ



FESTTAGSSCHMAUS

FLIEGENDE KARTEN UND COOLE SPRÜCHE IM DOMKÖNIG

4

FUNKELNDE FAN-AUGEN AN DER GOLDSCHMIEDEBRÜCKE

6

KLASSIKER ZUM FEST: ADVENTSESSEN FÜR DAHEIM

7



Peter Lackner

## Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Winter zeigt sich in der gesamten Innenstadt, wie viel Engagement und Ideenreichtum unsere „goldene Mitte“ prägen. Dazu gehört auch eine kleine Besonderheit am Alten Markt: Das Theatrum Mundi hebt seinen Vorhang wieder – dank der Zusammenarbeit der WOBAU mit den Magdeburger Eisenbahnfreunden, die das mechanische Theater betreuen. Wer selbst kreativ werden möchte, findet im Nordabschnitt des Breiten Weges „Das creative Hobby“. Dort gibt es alles, was man für Sterne, Kerzen und viele weitere DIY-Projekte braucht – ein Ort, an dem in der Adventszeit kleine Kunstwerke entstehen. Kulinarisch verwöhnt der Domkönig mit einer winterlichen Karte voller hausgemachter Spezialitäten – ideal für alle, die nach einem Stadtbummel gemütlich einkehren möchten. Auch frische Impulse sind sichtbar: Die IKK gesund plus hat ihre neue, moderne Geschäftsstelle am Alten Markt eröffnet und setzt dort auf persönliche und digitale Beratung in einem offenen Ambiente. Und das Restaurant Magado feiert sein 10-jähriges Jubiläum mit einem rundum erneuerten Innenraum, der die Verbundenheit zu Magdeburg großformatig zeigt. Für blau-weiße Herzen lohnt ein Blick in die WOBAU-Galerie: Die Ausstellung zur europäischen Geschichte des 1. FCM lädt noch bis Ende März zu einer besonderen Zeitreise ein. Gründe für einen Besuch in der Innenstadt gibt es also auch in diesem Dezember viele. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken der „goldenen Mitte“ Magdeburgs und eine friedliche, fröhliche Weihnachtszeit.

Ihr **Peter Lackner**,  
Geschäftsführer der  
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH

## Impressum:

Herausgeber:  
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH  
V.i.S.d.P.

Redaktion + Fotos:  
agentur pres(s)tige, Magdeburg

Satz und Layout:  
KOMPAKT Media GmbH & Co. KG

Auflage: 30.200 Exemplare

# Ein Weihnachtsbummel mal anders mit dem WOBAU AdventsZauber

„meine Meile“ erklärt, wonach Besucher in den Innenstadt-Geschäften jetzt Ausschau halten sollte, welche Gewinne dafür winken und wer alles mitmacht.

Ein Bummel durch die Weihnachtsstadt schürt Vorfreude auf das Fest der Familie und der Liebe in allen Facetten. In der City funkelt die Lichterwelt, eine der größten Deutschlands. Über 1,2 Millionen LEDs und rund 80 Skulpturen setzen Architektur und Geschichte Magdeburgs in Szene – vom Halbkugelversuch Otto von Guericke bis zu einer musikalischen Hommage an Telemann. Der Duft nach gebrannten Mandeln liegt in der Luft. Und mittendrin sorgt der WOBAU AdventsZauber für eine Aktion, die das Stadtbummeln zum kleinen Abenteuer macht.

Statt „nur“ Geschenke zu besorgen, von Schaufenster zu Schaufenster zu schlendern oder in den Cafés, Restaurants und Bars den Advent in der City zu genießen, heißt es jetzt: Augen auf und Symbole sammeln!

Überall in der Innenstadt haben teilnehmende Geschäfte kleine Aufkleber in ihren Schaufenstern versteckt. Wer die Zeichen findet und auf seiner Teilnahmekarte einträgt, sammelt Punkte für die Verlosung. Ab sieben Symbolen geht's in die wöchentlichen Adventsziehungen, mit fünfzehn Symbolen landet man im Lostopf für die Hauptgewinne am 19. Dezember.

Die Gewinne können sich sehen lassen: Von Musikaltickets für „Michael Jackson“ inkl. Hotelübernachtung in Hamburg über VIP-Karten für SCM und FCM bis hin zu Gutscheinen für Cafés, Restaurants, Events, Handel oder Überraschungspakete von FCM, SCM und der Tourist-Information ist alles dabei, was den Advent ein Stück heller macht. Teilnahmekarten gibt es vor Ort in den Läden oder direkt bei der WOBAU. Die vollständigen Teilnahmebedingungen sind auf [www.wobau-magdeburg.de](http://www.wobau-magdeburg.de) zu finden

## Teilnehmende Geschäfte

Domkömig - Hegelstraße  
Danz 11 - Danzstraße  
Bottle & Pipe - Hartstraße



Café Cowvana - Breiter Weg

SCM-Fanshop - Breiter Weg

Subkultur - Ernst-Reuter-Allee

Leo's Schlemmercafé - Alter Markt

Kröm Café - Alter Markt

Nach Hengstmann's - Breiter Weg

Rathauscafé - Alter Markt

Zwickmühle - Leiterstraße

Tourist Information - Breiter Weg

Rad Mitte - Goldschmiedebrücke

Wobau Galerie - Goldschmiedebrücke

Café Flair - Breiter Weg

Juwelier Seligmann - Ernst-Reuter-Allee

Reisebüro Sonnenklar.TV - Alter Markt

FCM-Fanshop - Breiter Weg

Asteria - Leiterstraße

WOBAU-Wohnungsbörse - Breiter Weg

Aloria - Otto-von-Guericke-Straße

Media Punkt - Goldschmiedebrücke

Meyer Reisen - Breiter Weg

# Nikolaustag und magische Sonnenwende

WOBAU lädt zu zwei besonderen Adventshighlights in die Kaiser-Otto-Pfalz auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt ein

Märchenfiguren tauchen auf, Flammen steigen in den Himmel, Musik füllt die mittelalterliche Kulisse: Die WOBAU lädt im Advent zu gleich zwei besonderen Highlights in die Kaiser-Otto-Pfalz auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt ein.

Am Montag, 8. Dezember, gehört die Bühne dem WOBAU-Nikolaustag. Ab 16 Uhr fordert Kaiserin Adelheid die kleinen Gäste mit kniffligen Märchenrätseln heraus, während Siri von den „Flammenden Vagabunden“ die Funken tanzen lässt. Auch der Nikolaus höchstpersönlich und WOBAU-Maskottchen Wobi statthen dem historischen Markt einen Besuch ab – natürlich mit kleinen Geschenken im Gepäck. Für die musikalische Adventsstimmung sorgt André Wichert mit Live-Musik.

Richtig stimmungsvoll wird es erneut am 21. Dezember beim großen Fest zur Wintersonnenwende. Dann ziehen die schaurigen Bergteufel aus dem Thüringer Wald durch die Kaiser-Otto-Pfalz und vertreiben mit ihrer eindrucksvollen Show die Geister der langen Winternächte. Bereits ab 16 Uhr nimmt ein Märchenerzähler die Kinder mit in Geschichten voller Heimlichkeit und Überraschungen. Die Gruppe „Green Saphir“ sorgt später für die passende musikalische Untermalung.

Die WOBAU sorgt damit für Adventshighlights im Doppelpack. Perfekt für alle, die im Dezember in Magdeburg etwas Besonderes erleben möchten.



Die schaurigen Bergteufel aus dem Thüringer Wald kommen nach Magdeburg, um hier die Geister des Winters zu vertreiben. Foto: Stefan Deutsch

## Närrisch-bunte Reise durch die Zeit im AMO

Die OTTOJANER planen – mit Unterstützung der WOBAU – ihre 72. Session im AMO unter dem Motto „Ottos Zeitreisebüro“. Geladen wird am 13. Februar 2026 zur närrisch-bunten Reise durch die Zeit – zu den Anfängen der Menschheitsgeschichte, ins schaurige Mittelalter bis in die ferne Zukunft.

Erwartet werden von Familie Feuerstein über Cleopatra, Angela bis Darth Vader so manche Helden und alle möglichen Ottonen vom Kaiser bis zum Wissenschaftler. Egal, ob als Fred und Wilma, Napoleon und Josephine oder Heidi und

Tom: Die OTTOJANER haben ein buntes Potpourri mit Kunstartisten, Ballett, Rollschuhtanz, Sportakrobaten und Liedgut im Aufgebot. Ob steinzeitlich oder galaktisch gekleidet, bekleidet oder gekrönt, als Nonne oder Päpstin, Minister oder Jedi – die Närrinnen und Narren, sowie alle in tanzfreudiger Partylaune sind aufgerufen, ihr Ticket für die karnevalistische Zeitreise zu lösen. Einlass ist ab 19 Uhr, das Programm startet um 20:11 Uhr. Für ausgelassene Heiterkeit bis in die frühen Morgenstunden sorgen die Liveband „Zeitlos“, DJ

Alex und die Diskothek „Atemlos“. Außerdem öffnet das beliebte Hochzeitzelt, und es warten viele weitere Aktionen und Überraschungen. Karten gibt es im Vorverkauf ab 26,75 Euro (zzgl. VVK-Gebühr) unter [www.magdeburgticket.de](http://www.magdeburgticket.de), bei Biber-Ticket, im Kartenhaus sowie direkt beim Karnevalsverein „OTTOJANER“ e.V. An der Abendkasse kostet das Ticket 38 Euro. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der OTTOJANER: [www.ottojaner.de](http://www.ottojaner.de) und [www.facebook.com/ottojaner](http://www.facebook.com/ottojaner).



# Domkönig lässt sich zum Fest in die Karte

Restaurant und Bar in der Danzstraße zwischen Skatbrüdern, Weihnachtsspezialitäten und Silvester

Es riecht nach gutem Essen im Domkönig. Es wird geschwatzt und gelacht. Und manchmal hört man auch konzentriertes Skatklopfen. Kein Wunder: Inhaber Uli Bittner hat sein Lokal längst zum Treffpunkt für Genießer, Stammgäste und Sportbegeisterte direkt am Dom gemacht. Und Anfang November kam ein neues Kapitel dazu. Zum ersten WOBAU-Preisskat verwandelte sich der „Domkönig“ in eine kleine Arena: 64 Spielerinnen und Spieler rückten zum Preisskat der WOBAU an, die Karten flogen, die coole Sprüche auch. Am Ende stand er fest: Manfred Blumberg ist Magdeburgs neuer Skat-Domkönig. Steffen Kiehl und Bernd Grubert folgten knapp dahinter. Das Abreizgeld der verlorenen Spiele ging an einen guten Zweck, eine Fortsetzung folgt im Frühjahr.

Wer an diesem Tag zum ersten Mal im Domkönig war, hat schnell gemerkt: Hier wird mit Herz gearbeitet. Und spätestens zur Weihnachtszeit läuft das Lokal richtig warm. Die Winterkarte ist eine Hommage an die Gemütlichkeit. Darauf zu finden: geschmorte Entenkeule, hausgemachte Roulade, „Boef Stroganoff“ vom Roastbeef, vegetarisches Pilz-Stroganoff und das beliebte Hirschgulasch, das so duftet, als würde ein Stück Winterwald mit im Topf ziehen.

Perfekt dazu: der hausgemachte Glühwein, ideal nach einem Spaziergang durch die funkelnenden Lichterwelten, die direkt gegenüber beginnen. „Warum nicht erst durchs Leuchtenbummeln und später bei uns einkehren?“, lädt Uli Bittner ein. Und wer noch ein Geschenk sucht, wird hier ebenfalls fündig: Domkönig-Wertgutscheine kommen immer gut an – für Genießer, Familien, Freunde oder als Last-Minute-Überraschung. Extra-Tipp für alle, die zum Jahreswechsel noch nichts vorhaben: Für Silvester gibt es im Domkönig wieder ein Rundum-Sorglos-Paket mit großem Buffet, Bier, Wein, Sekt, alkoholfreien Getränken und ausgewählten Longdrinks und Musik vom Domkönig-DJ. Tickets sind direkt im Restaurant erhältlich.



## Domkönig – Restaurant und Bar

Danzstraße 13

Telefon: 0391 99 00 33 50

[www.dom-koenig-restaurant.de](http://www.dom-koenig-restaurant.de)

Di-Do 12-22 Uhr, Fr-Sa 12-23, So 12-21 Uhr,

Küche: Di-Sa 12-21 Uhr, So 12-20 Uhr



Matthias Schenk von der WOBAU (li.),  
Uli Bittner bei der Eröffnung des 1. Preis

# Theatrum Mundi zeigt wieder den Halbkugelversuch

Magdeburger Eisenbahnfreunde und WOBAU bringen mechanisches Puppenspiel am Alten Markt wieder

Es ist ein von weitem unauffälliges Schaufenster auf dem Alten Markt, in dem sich hinter Glas eine kleine Magdeburger Attraktion verbirgt: ein mechanisches Theater samt ausgefeiltem Bühnenbild, das alle 15 Minuten seinen Vorhang hebt und eine kurze Szene zeigt. Eine Besonderheit im Stadtbild, die man leicht übersieht und später doch gern weitererzählt. Eine Rarität am Wegesrand. Das liebevoll gebaute Miniatur-Puppenspiel stand allerdings zuletzt einige Zeit still: „Anlage außer Betrieb“.

Doch nun gibt es gute Nachrichten: Das Theatrum Mundi läuft wieder und das täglich von 15 bis 19 Uhr. Möglich wurde das durch eine Kooperation, die ganz typisch ist für Magdeburg: „Wir haben eine Lösung für unser Puppenspiel gefunden“, freut sich René Weimann, Leiter der WOBAU-Geschäftsstelle Mitte: „Die Magdeburger Eisenbahnfreunde werden den Betrieb, die Wartung und Reparaturen übernehmen. Als Mieter der WOBAU mit ihrem Vereinsheim sind sie mit uns und natürlich mit ihrer Heimatstadt verbunden, und wir kooperieren nun auch in dieser Angelegenheit.“ Die Betriebskosten übernimmt die WOBAU.

Was Weimann besonders freut: „Dass die Gruppe so ehrgeizig ist und das Puppenspiel wieder in Betrieb gehen kann, hat meine Träume und

Hoffnungen noch übertroffen.“ Denn zwischendurch sah es aufgrund technischer Probleme eher schlecht aus für den Weiterbetrieb.

Für die Eisenbahnfreunde war die Entscheidung aber schnell klar: „Das Theatrum Mundi ist ein Stück Stadtgeschichte und ein liebevoller Blickfang für Touristen“, sagt Vereinsmitglied Denny Keitel. Obwohl es ein Geheimtipp sei, „trägt es zur kulturellen Vielfalt der Innenstadt bei. Und gerade in der Adventszeit wird es ein kleines Highlight für Gäste und Einheimische sein“, sagt er. Ab sofort öffnet sich der Vorhang wieder automatisch im Viertelstundentakt, ganz ohne Münzeinwurf. Wer vorbeikommt, muss nur ein paar Minuten warten – und schon beginnt die kleine Szene, die sich auf charmante Weise in das winterliche Treiben der Innenstadt einfügt.

Dass das Mini-Theater überhaupt wieder spielen kann, ist auch dem Engagement zweier Experten zu verdanken: Ingo Mewes und Julian Jungel von der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch hatten das Theater 2021 konzipiert und installiert. Nun haben sie, in ihrer Freizeit, die Eisenbahnfreunde eingewiesen und unterstützt. „Wir bedanken uns ausdrücklich für ihren Einsatz. Ohne ihr Wissen und ihre Geduld wäre dieser Neustart kaum möglich gewesen“, sagt René Weimann.



Im kleinen Theatrum Mundi auf dem Alten Markt in Magdeburg

# (n) gucken

esterparty



bastian Gericke als Spielleiter (M.) und Domkönig-Inhaber skattturniers im Domkönig. Fortsetzung folgt im Frühjahr.

## ch en miniature

eder auf Trab

ustrie- und Handelskammer unterhält das Theater der Gäste auf dem Alten Markt. Öffnet sich der Gang, so kommt die mechanische Puppenbühne, die zeigt den weltberühmten Magdeburger Halbkugel.



m Mundi – einer mechanischen Puppenbühne hinter dem Fenster am Alten Markt – wird alle 15 Minuten der Halbkugelversuch gezeigt. Foto: Uli Lücke

# Magado zum 10. Geburtstag runderneuert

Innenstadt-Restaurant in prominenter Lage empfängt seit Kurzem mit noch mehr Liebe zur Stadt und einer Portion Stadtgeschichte als „Beilage“.

Zehn Jahre Magado – ein Jubiläum, das viele Magdeburgerinnen und Magdeburger mitfeierten, denn das Restaurant in prominenter Lage am Ulrichplatz/Otto-von-Guericke-Straße hat sich in dieser Zeit zu einer festen Größe in der Innenstadt entwickelt. Ob Frühstück, Lunch, Kaffee oder Cocktail am Abend: Das Magado ist für viele längst ein Ort geworden, an dem man sich gern trifft. Zum runden Geburtstag hat sich der Inhaber Aiman El Bay deshalb selbst ein Geschenk gemacht – und vor allem seinen Gästen.

Zwei Wochen lang wurde das Lokal im Herbst komplett überarbeitet. El Bay hat nicht nur geplant, sondern überall selbst mit angepackt: Möbel aufgebaut, Farben gewählt, Lampen installiert. Herausgekommen ist ein frisch modernisiertes Restaurant, das trotzdem den vertrauten Charme behalten hat. Neue Tische und Stühle, warme Wandtöne und ein stimmiges Lichtkonzept lassen die Räume nun offener wirken und schaffen eine Atmosphäre, in der man gern länger sitzen bleibt.

Ein echter Hingucker ist das neue deckenhohe Dommotiv, das jetzt den Gastraum prägt. Für El Bay ist es mehr als Dekoration, sondern ein Statement. Der Magdeburger Dom steht für Geschichte, Identität und Heimatgefühl, all das also, was der Inhaber mit „seiner“ Stadt verbindet.

Damit wird auch noch deutlicher, was der Name „Magado“ schon immer ausdrückte: Der Begriff greift auf „Magadoburg“ zurück, den urkundlich ältesten Namen Magdeburgs aus dem Jahr 805 für eine kleine Fischersiedlung westlich der Elbe. Das Restaurant schlägt damit symbolisch die Brücke zwischen damals und heute.

Zur Wiedereröffnung pünktlich zum 10. Jubiläum lud El Bay seine treuesten Begleiter ein: die Stammgäste. Viele kommen seit Jahren regelmäßig ins Magado, kennen das Team mit Namen und bestellen, ohne die Karte aufzuschlagen. Für den Inhaber sind sie „mehr Freunde als Gäste“, wie er betont. Umso schöner, dass die neue Einrichtung bei ihnen sofort Anklang fand.

Wer neugierig geworden ist, findet das Magado wie gewohnt am Ulrichplatz – nun frischer, moderner und mit einem großen Stück Magdeburger Geschichte als „Beilage“.

Extra-Tipp: Mit dem Mittagstisch von Montag bis Freitag jeweils von 11 bis 16 Uhr (außer Feiertagen) serviert das Magado Pizza, Pasta und Salate zum Sonderpreis von 11,50 Euro.



Inhaber Aiman El Bay am Tisch mit Stammgästen und mit dem Magdeburger Dom im Hintergrund. So zeigt sich die Liebe zur Stadt seit Kurzem in seinem Restaurant im Großformat.

**Magado**  
Ulrichplatz 10  
[www.magado.de](http://www.magado.de)

Montag - Sonntag 08:30 - 22:00



# IKK gesund plus zeigt Herz am Alten Markt

## Neue Geschäftsstelle im Herzen Magdeburgs eröffnet

Ein XXL-Herz, ein Smoothie-Bike und viele neugierige Gesichter: Mit einem bunten Eröffnungstag feierte die IKK gesund plus kürzlich ihren Einzug in die neuen Räume am Alten Markt 2. Nach Umzug aus der Otto-von-Guericke-Straße ist die Krankenkasse jetzt mitten im Herzen Magdeburgs zu Hause.

Drinnen: viel Licht, klare Linien, offene Beratungsecken. Draußen: das große XXL-Herz der Kampagne „I love Magdeburg“, das Passantinnen und Passanten zum Stehenbleiben und Fotografieren einlud – ein Symbol für Verbundenheit mit der Stadt und ihre Menschen.

„Mit der Neueröffnung nach dem Umzug aus der Otto von Guericke Straße schlagen wir mit dieser Geschäftsstelle ein neues Kapitel im Kundenerlebnis auf. Unser modernes, digitales Beratungskonzept verbindet persönliche Betreuung mit innovativen Services und schafft so eine effiziente, individuelle und verständliche Beratung. Offene Räumlichkeiten, interaktive Touchpoints und das klare, lebendige Design machen die IKK gesund plus erlebbar

und laden zum Austausch ein“, erklärte Ann Hillig, Vorständin der IKK gesund plus, beim Rundgang durch die neuen Räume.

Wer hereinschaute, konnte sich beraten lassen, Fragen stellen oder einfach die neue Atmosphäre erleben. Ein Ernährungsquiz, kleine Überraschungen für Kinder und das Smoothie-Bike, das Fitness und Spaß perfekt verband, sorgten für Bewegung – ganz im Sinne der Krankenkasse

Ein besonderes Highlight war die Autogrammstunde mit Gesundheitscoach Bennet Wiegert. Der Handballtrainer nahm sich Zeit für Selfies, Plaudereien und viele Tipps rund ums Thema Gesundheit und Bewegung. Mit dem neuen Standort setzt die IKK gesund plus auf Nähe – zu ihren Kundinnen und Kunden, aber auch zur Stadt. Die Geschäftsstelle am Alten Markt ist ein Ort für Begegnung geworden – hell, freundlich, offen. Und wer vorbeikommt, merkt schnell: Hier wird Beratung neu gedacht – digital, persönlich und mit ganz viel Herz für Magdeburg.



Herzlicher Empfang vor der neuen Geschäftsstelle der IKK gesund plus am Alten Markt (v.l.): Vorstände Ann Hillig und Uwe Deh (M.) und Gesundheitscoach Bennet Wiegert

Foto: IKK gesund plus

### IKK gesund plus Alter Markt 2

**Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr**

# Funkelnde Fan-Augen an der Goldschmiedebrücke

WOBAU-Galerie lädt noch bis Ende März zur blau-weißen Reise durch Europa mit dem 1. FCM ein.  
„meine Meile“ erklärt, was Anhänger des Clubs so verzückt

Vor der WOBAU-Galerie an der Goldschmiedebrücke strahlt pünktlich zum Beginn der Vorweihnachtszeit ein blau-weißer Blickfang: der leuchtende FCM-Fußballer, dessen LED-Silhouette im Takt der Magdeburger Lichterwelt funkelt und dessen Trikot gut sichtbar das WOBAU-Logo trägt.

Offiziell eingeschaltet wurde die Figur gemeinsam von Magdeburgs Beigeordnetem für Stadtentwicklung und Umwelt Jörg Rehbaum, FCM-Ehrenpräsident Peter Fechner, Pro-M-Stadtmanager Georg Bandarau und Jens Hitzeroth vom Unternehmernetzwerk Rennclub H4, das die Spenden für die Lichtskulptur gesammelt hatte.

Während draußen der Kicker der Lichterwelt seine ganze Strahlkraft entfaltet, führt drinnen in der WOBAU-Galerie eine Ausstellung noch tiefer in die blau-weiße Geschichte hinein: „Magdeburg International – Der FCM und Europa 1964-1990“ nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch die internationalen Höhepunkte des Clubs.



Der Lichterwelt-Fußballer vor der WOBAU-Galerie wurde pünktlich zum Start der Vorweihnachtszeit offiziell „angekipst“.

Archivaufnahmen, originale Trikots, Pokale und Spielberichte erinnern an Momente, die Magdeburg geprägt haben – von legendären Europapokalabenden bis zum historischen Sieg in Rotterdam 1974.

Namen wie Jürgen Pommerenke, Wolfgang Seguin oder Axel Tyll stehen in der Schau nicht nur für sportliche Erfolge, sondern für ein Stück

Magdeburger Identität. Die Zusammenstellung zeigt eindrucksvoll, wie eng Stadtgeschichte und Fußballgeschichte über Jahrzehnte miteinander verwoben waren und warum diese Ära bis heute nachwirkt.

Seit ihrer Eröffnung 2024 hat sich die WOBAU-Galerie als kultureller Treffpunkt etabliert – und mit der Kombination aus strahlendem FCM-Kicker vor der Tür und einer atmosphärischen Zeitreise im Inneren erhält der Ort in der Wintersaison einen ganz besonderen blau-weißen Zauber. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis Ende März 2026.

### WOBAU-Galerie Goldschmiedebrücke 15

**Mi-Fr 11-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr sowie am einkaufsoffenen Sonntag, 14.12.25**

**Anfragen für Gruppenführungen & Zusatztermine: depot@fc-magdeburg.de**

# Tschechisch-böhmischer Genuss to go

Wenzel Restaurant in der Leiterstraße feiert Jubiläum mit „Adventsessen für Daheim“

Die Adventszeit und Weihnachten stehen vor der Tür, und das Wenzel Restaurant Magdeburg sorgt mit der beliebten Aktion „Adventsessen für Daheim“ dafür, dass festliche Köstlichkeiten ganz entspannt zu Hause auf den Tisch kommen. Bereits zum fünften Mal bietet die Restaurantkette ein stimmungsvolles Weihnachtsangebot an, das bis zum 23. Dezember 2025 im Restaurant in der Leiterstraße abgeholt werden kann.

Was als kreative Lösung während der Corona-Pandemie begann, ist heute ein liebgewonnener Advents-Klassiker: Die Gerichte werden professionell vorbereitet, gekocht und unter höchsten Hygiene-Standards vakuumiert, sodass sie lange frisch, lecker und haltbar bleiben, egal ob sie sofort, an den Feiertagen oder später serviert werden. Die Zubereitung ist dabei kinderleicht, selbst für Menschen, die wenig kochen, ist mit den beiliegenden Rezeptkärtchen die Gans in einer halben Stunde fertig zubereitet.

„Unser gesamtes Team freut sich schon riesig auf das diesjährige Adventsessen für Daheim. Wir feiern in diesem Jahr hier in Magdeburg unser 20-jähriges Jubiläum und hätten vor fünf Jahren nicht gedacht, dass sich diese Aktion zu einem Dauerbrenner entwickelt. Aber wenn man bereits im Sommer die ersten Anfragen dazu kriegt, dann fühlen wir uns jetzt wie Weihnachtswichtel,

die unsere Gäste glücklich machen. Zu wissen, dass bei vielen in der Adventszeit und an den Feiertagen Wenzel auf den Tisch kommt, macht uns glücklich, vor allem da wir für die Feiertage im Restaurant schon restlos ausverkauft sind“, freut sich Geschäftsleiterin Maria Damm.

Das diesjährige Angebot umfasst die beliebten klassischen Festtagsgerichte: zarte Gänsekeulen, halbe Enten oder herzhafte Schweinerouladen, jeweils begleitet von Kartoffelknödeln, Rotkraut und einer aromatischen Soße. Zudem erweitert Wenzel das Angebot erstmals um eine kräftige Soljanka für vier Personen sowie um die beliebten Karlsbader Taler für zwei Personen. Alle Speisen können selbstverständlich auch einzeln bestellt werden, ganz nach Bedarf und Gästezahl.

„Wir hatten schon zahlreiche Anfragen und können alle Fans des Wenzel Adventsessens beru-



higen: Trotz deutlich gestiegener Kosten für Gänse, Enten und andere Zutaten haben wir die Preise vom Vorjahr beibehalten. Für unsere Gäste bedeutet es unveränderten Genuss zu fairen Konditionen“, betont Unternehmenssprecherin Viktoria Franke. Die „Adventsessen für Daheim“ können jetzt online bestellt werden.

Das böhmische Wirtshaus „Wenzel“ startete 1998 am Standort Dresden-Königstraße als Wenzel Prager Bierstuben. Mittlerweile hat sich der Wenzel zu einer kleinen Restaurantkette entwickelt, die tschechisch-böhmisches Gastronomie in gehobenem Ambiente anbietet. Derzeit ist das Wenzel an acht Standorten vertreten: Neben Dresden seit 2005 auch in Magdeburg und darüber hinaus in Zwickau, Halle, Warnemünde, Leipzig, Chemnitz und Boltenhagen.



Maria Damm, Geschäftsleiterin im Wenzel Restaurant Magdeburg, serviert mit ihrem Team in diesem Jahr auch wieder das beliebte „Adventsessen für Daheim“.

**Wenzel Restaurant**  
Leiterstraße 3  
Telefon: 0391 544 66 16  
[www.wenzel-restaurant.de](http://www.wenzel-restaurant.de)

Mo-Do 12-22 Uhr, Fr 12-22.30 Uhr,  
Sa 11.30-22.30 Uhr, So 11.30-21 Uhr

# Zum Fest die Sterne vom Himmel holen

Wie „Das creative Hobby“ auf dem Breiten Weg zur Weihnachtszeit Menschen inspiriert, Neues auszuprobieren und kleine Kunstwerke zu zaubern. Und wie Leser von „meine Meile“ jetzt vom WOBAU-Rabatt profitieren.

Zwischen leuchtenden Farbgläsern, duftendem Wachs und raschelnden Papierbögen entfaltet sich im Fachgeschäft „Das creative Hobby“ am nördlichen Breiten Weg eine Atmosphäre, die sofort neugierig macht. Nichts wirkt hier hektisch oder beliebig – vielmehr hat man das Gefühl, an einen Ort zu kommen, an dem Ideen selbstverständlich wachsen dürfen. „Die Leute spüren sofort, dass sie hier etwas Neues ausprobieren können“, sagt Geschäftsführerin Tizia Schwenke.

Besonders gefragt sind derzeit kreative Techniken wie Handlettering, das kunstvolle Gestalten von Schrift, oder Diamond Painting, bei dem funkelnde Steinchen zu glitzernden Motiven zusammengesetzt werden. Auch Pouring, das Gießen von Acrylfarben auf Leinwände, fasziniert viele, ebenso wie das Gestalten von Schmuck und Dekorationen aus Gießharz. Daneben haben die traditionellen Basteltechniken weiterhin einen festen Platz. Rund ums Kerzenmachen bietet der



Laden ein enormes Sortiment aus Wachsplatten, Dochten, Düften und Silikonformen – und schon der Anblick der Materialien macht Lust, eine eigene Kerze entstehen zu lassen.

Zur Winterzeit verwandelt sich „Das creative Hobby“ zusätzlich in eine kleine Sternenwerkstatt. Fröbelsterne aus vier gefalteten Papierstreifen und Bascettasterne, die aus vielen Origamimodulen zusammengefügt werden, gehören zu den beliebtesten Bastelprojekten der Saison. „Wir holen den Leuten die Sterne vom Himmel, zumindest die aus Papier“, sagt Schwenke mit einem Lachen. Für alle, die lieber stricken oder häkeln, gibt es eine große Auswahl an Wolle – und für Amigurumi-Fans (Häkeltechnik, mit der kleine Tierpuppen oder Gegenstände entstehen) das komplette Zubehör von Sicherheitsaugen bis Füllwatte.

Wer malt, findet hier ebenfalls alles, was das Herz begehrte: Aquarell- und Acrylfarben, Polychromos, Marker, Pinsel und hochwertige Papiere in allen Variationen. „Kreativität ist für viele Menschen ein Ausgleich und ein Stück Lebensfreude“, erzählt die Geschäftsführerin: „Unsere Aufgabe ist es, ihnen die passenden Materialien an die Hand zu geben.“



„Das creative Hobby“ lockt mit Ideen für Basteleien und Handarbeiten sowie passenden Materialien und Zubehör Do-it-Yourself-Fans an, aber auch mit einem umfangreichen Kursangebot.

Soviel Heimlichkeit: Kinder lieben es, mit selbstgebastelten Geschenken ihre Eltern, Großeltern oder Geschwister zu überraschen. „Das creative Hobby“ bietet jede Menge Utensilien für die Kinder-Bastelwerkstatt an.

Im Dezember wird es besonders lebendig, wenn Kurse für Kinder und Erwachsene stattfinden. Oft entstehen kleine Kunstwerke, die zu Hause große Freude machen. „Viele kommen in Familiengruppen oder mit Freunden“, erzählt Tizia Schwenke. Das aktuelle Kursangebot ist auf der Website zu finden.

Extra-Tipp für alle Leser von „meine Meile“: Bei Vorlage dieses Artikels in der Filiale von „Das creative Hobby“ in Magdeburg erhalten Sie einmalig 15 Prozent Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl (gilt nicht für Bücher und Sonderangebote).

## Das creative Hobby

Breiter Weg 116A

Breiter Weg 116A

Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr,  
Sa 9.30-14.30 Uhr

